



# Bestattungsverfügung

Die wenigsten Menschen beschäftigen sich bereits vor ihrem Tod mit ihrer eigenen Bestattung. Daher wird auch das Thema **Bestattungsvorsorge** sehr vernachlässigt. Die Bestattungsverfügung ist eine **sinnvolle Maßnahme**, eigene Wünsche bezüglich der Bestattung festzuhalten. Damit sind die Angehörigen im Fall des Todes entlastet, selbst über die Bestattung zu entscheiden.

Eine Bestattungsverfügung enthält verschiedene Bestimmungen, die die Art und den Umfang der Bestattung betreffen. So kann der Verfasser über die gewünschte **Bestattungsart** verfügen, also etwa den Wunsch nach einer Feuer- oder Erdbestattung äußern. Auch der **Ablauf** der Bestattung kann festgehalten werden. Wird eine **Trauerfeier** gewünscht, kann dies angegeben werden, eine Trauerfeier kann jedoch auch bewusst ausgeschlossen werden, wenn der Verfügende auf diesen Bestandteil der Bestattung verzichten möchte. Wenn es eine Trauerfeier geben soll, so kann bereits ein gewünschter **Trauerredner** und die Trauermusik festgelegt werden. Wenn bereits ein Bestattungshaus bekannt ist, dass die Bestattung durchführen soll, so kann dies angegeben werden. Wenn eine finanzielle Vorsorge, etwa in Form eines Sparbuchs oder einer **Sterbegeldversicherung** existiert, wird in der Verfügung das Institut angegeben. Wer eine andere als die gesetzlich dafür vorgesehene Person mit der Organisation der Bestattung bevollmächtigen möchte, der kann auch dies im Rahmen der Bestattungsverfügung tun.

Die Bestattungsverfügung kann entweder **handschriftlich** verfasst oder eine Vorlage ausgedruckt werden. In beiden Fällen ist es wichtig, das Dokument selbst mit Datum zu unterschreiben. Auch eine notarielle Beglaubigung ist eine sinnvolle Maßnahme, um die Gültigkeit der gemachten Angaben zu bekräftigen. Ohne diese Beglaubigung könnten die Verfügungen nach dem Tod angezweifelt werden. Wenn das Dokument verfasst und unterschrieben ist, sollte es an einem sicheren Ort hinterlegt werden. Es sollte ein Ort gewählt werden, an dem die Bestattungsverfügung im Todesfall schnell gefunden werden kann. Zudem sollten Angehörige über die Existenz der Bestattungsverfügung informiert werden. Es ist empfehlenswert, eine Mappe anzulegen, in der alle wichtigen Dokumente hinterlegt sind.

# Bestattungsverfügung

Ich,  Frau  Herr

Vorname	Nachname
---------	----------

Straße   Hausnummer
---------------------

PLZ   Ort
-----------

Geburtsdatum	Geburtsort
--------------	------------

bestimme hiermit für den Fall meines Todes nachfolgende Vorgehensweise bezüglich der Bestattung meiner sterblichen Überreste:

## 1. Allgemein

### 1.1 Bestattungsart

Nach meinem Tod möchte ich wie folgt bestattet werden

Ich wünsche

eine **Erdbestattung**  
 im Reihengrab  im Wahlgrab  im anonymen Erdgrab

eine **Feuerbestattung**  
 im (Erd-) Urnengrab  im Kolumbarium  In einer Urnenstele  
 im anonymen Urnengrab  meine Asche soll auf einer Aschestreuwiese verstreut werden

eine **Seebestattung**

eine **Baumbestattung**

andere **Bestattungsart**

--

### 1.2 Bestattungsort

Nach meinem Tod möchte ich an folgendem Ort beigesetzt werden

Stadt Ort der Beisetzung (wenn bereits bekannt)
---

### 1.3 Grabstätte

Ich verfüge bereits über eine Grabstätte

Name des Friedhofs (wenn bereits bekannt)
---

Grabnummer (wenn bereits bekannt)
-----------------------------------

## 2. Trauerfeier

### 2.1 Durchführung der Trauerfeier

Ich wünsche

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> keine Trauerfeier                   | <input type="checkbox"/> eine Trauerfeier am Grab  |
| <input type="checkbox"/> eine Trauerfeier vor der Beisetzung | <input type="checkbox"/> eine Trauerfeier vor der Kremation<br>(bei einer Feuerbestattung) |

### 2.2 Teilnehmer der Trauerfeier

Ich wünsche

- eine Trauerfeier im engsten Familienkreis
- eine Trauerfeier mit Freunden und Bekannten
- eine öffentliche Trauerfeier

### 2.3 Bestandteile der Trauerfeier

Die Feier soll

- keine Aufbahrung meines Leichnams beinhalten
- eine Aufbahrung beinhalten

### 2.4 Kirchlicher Beistand und Trauerfeierrede

Ich wünsche

- keinen religiösen Beistand
- Kirchenbeistand der Kirche  katholisch  evangelisch
- Beistand einer anderen Glaubensgemeinschaft

Name der Glaubensgemeinschaft

- Es soll eine Trauerfeierrede abgehalten werden

Name des Redners (wenn bereits bekannt)

### 2.5 Musik

Ich wünsche

- keine Musik
- folgende Musik vom Tonträger

Interpret | Titel (wenn bereits bekannt)

- Livemusik (Trauerfeiersänger, Chor, Musiker)

Name (wenn bereits bekannt)

### 3. Weitere Leistungen

#### 3.1 Blumenschmuck

Ich wünsche

keinen Blumenschmuck

Blumenschmuck für die Urne

Blumenschmuck für den Sarg

Blumenschmuck für das Grab

Folgende Blumen (wenn bereits bekannt)

#### 3.2 Zeitungsanzeigen

Ich wünsche

keine Zeitungsanzeige

eine Anzeige in

Zeitung (wenn bereits bekannt)

Anzeigentext (wenn bereits bekannt)

#### 3.3 Trauerkarten

Ich wünsche

keine Trauerkarten

Trauerkarten

Mit folgendem Motiv und Text (wenn bereits bekannt)

#### 4. Grabmal

Ich wünsche

- kein Grabmal
- dass die Gestaltung und Inschrift des Grabmals durch meine Angehörigen festgelegt werden
- ein Grabmal wie folgt

Art der Gestaltung

Inschrift

#### 5. Finanzielle Absicherung

Meine Bestattung ist **finanziell abgesichert** durch

- einen Vorsorgevertrag
- eine Vorsorgeversicherung
- ein Sparkonto

Institut

Vertragsnummer

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

- Sonstiges

Art der Absicherung

#### 6. Durchführung der Bestattung

Meine Bestattung soll

- ein Bestattungsinstitut durchführen, das meine Angehörigen festlegen
- von folgendem Bestattungsinstitut durchgeführt werden

Name des Bestattungsinstituts

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

## 7. Organisation der Bestattung

Ich beauftrage folgende Person mit der Organisation meiner Bestattung und bevollmächtige diese Person, alle offenen Fragen bezüglich der Bestattung zu klären (nur auszufüllen, wenn eine bestimmte Person die Bestattung organisieren soll):

Vorname	Nachname
---------	----------

Straße   Hausnummer
---------------------

PLZ   Ort	Telefon
-----------	---------

Geburtsdatum	Geburtsort
--------------	------------

Ort   Datum	Unterschrift Bevollmächtigter
-------------	-------------------------------

## 8. Organisation der Bestattung

Ich habe ein **Testament** erstellt, welches an folgendem Ort hinterlegt ist:

--

Mein **Familienstammbuch**, mein **Ausweis** und meine **Krankenkassenkarte** sind zu finden:

--

Ich habe eine **Liste der Trauergäste** erstellt, sie ist zu finden:

--

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehenden Angaben aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe und ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bin. Von allen Beteiligten erwarte ich, dass dieser Verfügung in jedem Falle Folge geleistet wird. Sollte eine Bestimmung nicht möglich, oder eine Situation nicht hinreichend beschrieben sein, so soll mein aus meinen Dokumenten hervorgehender, mutmaßlicher Wille umgesetzt werden.

Ort   Datum	Unterschrift Verfügender
-------------	--------------------------

Ort   Datum	Unterschrift Zeuge
-------------	--------------------

Notarieller oder ärztlicher Beglaubigungsvermerk
--